

*anlassen uns, die Aufmerksamkeit der Grundorganisationen auf die "Notwendigkeit der allseitigen Qualifizierung zu lenken.*

Viele Mitarbeiter sind sich bewußt, daß die Beherrschung der neuen Technik höhere Kenntnisse jedes einzelnen verlangt. Ein großer Teil der Werk-tätigen lernt und eignet sich bereits neue Kenntnisse an.

Das muß zum Prinzip des Denkens und Handelns *aller* Beschäftigten im Transport- und Nachrichtenwesen werden.

Gerade während der Plandiskussion, in der jedem Beschäftigten die neuen größeren Aufgaben eindringlich vor Augen geführt werden, sollten die mit der Qualifizierung zusammenhängenden Fragen gründlich geklärt werden. Wichtig ist dabei die richtige Verbindung zwischen Qualifizierung und mate-riellem Anreiz. Qualifizierung ist aber nicht nur eine Frage der Bezahlung, sondern ein gesellschaftliches Erfordernis und gilt für alle Werk-tätigen.

So erfordert z. B. die Umstellung vom Dampf- auf Diesellok- und E-Lok -betrieb, von der manuellen Fernsprechvermittlungstechnik auf die automa-tische Vermittlungstechnik sowie die Einführung der modernen Rechentechnik höhere Kenntnisse von allen Beschäftigten. Die Grundorganisationen sollten darauf einwirken, daß entsprechend den jeweiligen volkswirtschaftlichen Er-fordernissen die Plandiskussion mit konkreten Maßnahmen und Verpflich-tungen der Werk-tätigen zur Qualifizierung verbunden wird. Sie müssen be-sonders darauf achten, daß auch die Wirtschaftsfunktionäre und Funktionäre der Partei- und Massenorganisationen der Betriebe und Einrichtungen in ihrer eigenen Qualifikation mit den neuen Aufgaben Schritt halten.

5. Der VI. Parteitag der SED hat mit großem Nachdruck die schrittweise Erhöhung der Akkumulationsrate und die Erhöhung des Nutzeffektes der Investitionen gefordert.

*Deswegen kommt der materiellen und termingerechten Sicherung der Inve-stitionsvorhaben eine besondere Bedeutung zu.*

Von der Erfüllung der Investitionsvorhaben hängt in entscheidendem Maße die quantitative und qualitative Lösung der Aufgaben im Transport- und Nachrichtenwesen und das Tempo der Einführung der neuen Technik ab.

Deshalb nehmen die Parteiorganisationen im Transport- und Nachrichten-wesen immer mehr Einfluß auf die Konzentrierung der Mittel auf die Schwer-punkte und die Erzielung des höchsten Nutzeffektes der Investitionen bei Verkürzung der Bauzeiten. Das ist völlig richtig, weil wir die komplizierten Aufgaben auf dem Gebiet der Investitionen nur mit Hilfe einer wirksamen Parteikontrolle lösen können. In den Mittelpunkt dieser Parteikontrolle ge-hören vor allem